



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 0 697 803 A3

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:  
01.05.1996 Patentblatt 1996/18

(51) Int. Cl.<sup>6</sup>: H05B 41/29

(43) Veröffentlichungstag A2:  
21.02.1996 Patentblatt 1996/08

(21) Anmeldenummer: 95112985.7

(22) Anmeldetag: 17.08.1995

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
AT BE CH DE DK ES FR GB GR IE IT LI LU MC NL  
PT SE

(72) Erfinder: **Muessli, Daniel**  
CH-3038 Kirchlindach (CH)

(30) Priorität: 18.08.1994 CH 2546/94

(74) Vertreter: **White, William**  
**Novator AG**  
**Patentanwaltsbüro**  
**Zwängiweg 7**  
CH-8038 Zürich (CH)

(71) Anmelder: **Muessli, Daniel**  
CH-3038 Kirchlindach (CH)

### (54) Schaltungsanordnung zur Ansteuerung von Gasentladungslampen

(57) Für die Ansteuerung von Gasentladungslampen, ist ein Vorschaltgerät zwischen positivem und negativem Pol einer Gleichrichteranordnung (D1, D2, D3, D4) vorhanden. dieses besteht aus einer Filterstufe (C1, C2, C3, DR1, DR2) mit einer Anschwingschaltung (R1, C6, D5, DIAC) und mit einem Hochfrequenzschwingkreis (R2 - R6, T1, T2, D5, D6, C6, I1, I2), sowie mit einem Entkopplungskondensator (C7), einer dritten Drossel (DR3) und einer dritten Induktivität (I3, I4). Diese dritte Induktivität ist zusammen mit den beiden vorerwähnten Wicklungen des Hochfrequenzschwingkreises (I1, I2) auf einen gemeinsamen Kern gewickelt. Das Vorschaltgerät ist von dem Verbindungsanschluss (H) zwischen den beiden Transistoren (T1, T2) mit einer Verbindungs-

leitung (VL) an die eine Elektrode (E1) der Entladungslampe (FL) geführt, deren zweite Elektrode (E2) mit der ersten Elektrode (E1) über eine Resonanzkapazität (C12, C13) verbunden ist. Im Stromkreis zwischen der Verbindungsleitung (VL) und dem Anschluss der Entladungslampe (FL) am Gleichrichter (D1, D2, D3, D4) ist ein Serieschwingkreis mit einer Induktivität (DR3, I4) und einer Kapazität (C8) für die Begrenzung des Stroms und zum Aufbau eines Spannungspotentials der hochfrequenten Speisung der Entladungslampe (FL) zur Leitendschaltung der Dioden (D1, D2, D3, D4) im Gleichrichter vorhanden. Damit wird erreicht, dass der Blindstromanteil nahe null ist und die Spannungsspitzen auf der Netzseite praktisch unterdrückt sind.

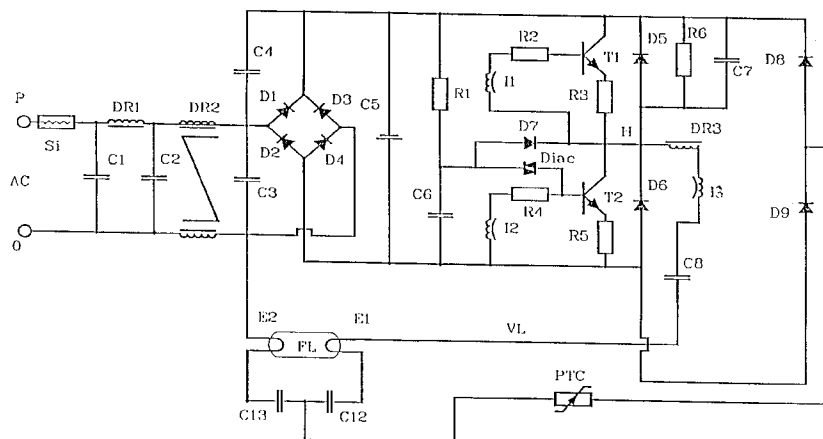


Fig. 1

EP 0 697 803 A3



Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 95 11 2985

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
X	EP-A-0 599 405 (PHILIPS ELECTRONICS NV) 1.Juni 1994	1-3	H05B41/29
A	* Spalte 5, Zeile 13 - Spalte 5, Zeile 34; Abbildungen 2,3 *	4,5	
X	EP-A-0 606 664 (PHILIPS NV) 20.Juli 1994	1-3	
A	* Spalte 4, Zeile 52 - Spalte 5, Zeile 54; Abbildungen 1,2 *	4,5	
X	EP-A-0 488 478 (MATSUSHITA ELECTRIC WORKS LTD) 3.Juni 1992	1,6	H05B H02M
A	* Spalte 11, Zeile 52 - Spalte 12, Zeile 41; Abbildung 10 *	8	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 4.März 1996	Prüfer Speiser, P
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b> X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

EPO FORM 1503 01.82 (P04C03)